

03.04.2019

*Liebe Ehrenamtliche, liebe Kooperationspartner*innen,*

*auch in diesem Monat übersenden wir Ihnen eine Übersicht aktueller Veranstaltungen und Meldungen für Helfer*innen in der Flüchtlingshilfe und Integration. Ganz besonders möchten wir Sie zu den von uns organisierten Vorträgen, Austausch- und Begegnungscafés einladen.*

In dem vorliegenden Info-Brief finden Sie neben den Terminankündigungen auch zahlreiche Arbeitshilfen und Publikationen, Ausschreibungen für Ehrenamtliche sowie Informationen über Angebote für Geflüchtete. Gerne nehmen wir in die nächste Ausgabe Ihre Ankündigungen auf – hierfür senden Sie uns bitte Ihre Meldung bis zum 26. April an: koordination.ehrenamt@cse.ruhr

Das Team der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Agnieszka Bitner-Szurawitzki, Sarah Bruckmann, Astrid Gutzeit, Kristin Heinrichs, Maike Katzewski, Miriam Langenickel & Katharina Weidenschilling

Inhaltsverzeichnis

1. Einladungen der Ehrenamtskoordination	S. 1
2. Veranstaltungshinweise – Fortbildungen und Vorträge	S. 3
3. Veranstaltungshinweise – Kultur, Gesellschaft, Freizeit	S. 4
4. Angebote für Geflüchtete	S. 5
5. Publikationen, Arbeitshilfen und Ankündigungen	S. 7
6. Kleinanzeigen	S. 10

1. EINLADUNGEN DER EHRENAMTSKOORDINATION

UNTERSTÜTZER*INNEN-TREFF WEST – BEZIRK III (HOLSTERHAUSEN, FROHNHAUSEN, MARGARETHENHÖHE, HAARZOPF, FULERUM, ALTENDORF)

Die Koordination Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe und die städtische Stabsstelle Integration im Essener Westen laden **am Mittwoch, den 10. April**, von 16:30 bis 19:00 Uhr die ehrenamtlich Engagierten aus dem Bezirk III zu einem gemeinsamen Dialog mit hauptamtlichen Mitarbeiter*innen in der Flüchtlingshilfe ein. Das Ziel ist, mehr geteiltes Wissen über die Unterstützung von Geflohenen zu schaffen, die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt zu stärken, aber auch eine Möglichkeit zu bieten, sich über den Arbeitsalltag und damit verbundene Probleme oder positive Entwicklungen auszutauschen.

Das Treffen findet im Fachgeschäft für Stadtwandel, Gemarkenstr. 72, 45147 Essen statt.

Um Anmeldungen wird gebeten an Frau Weidenschilling (k.weidenschilling@diakoniewerk-essen.de) oder Herrn Uhl (christian.uhl@jugendamt.essen.de). Die Einladung finden Sie unter: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Einladung_Unterstützer-Treff_West.pdf

EHRENAMTSCAFÉ IM BEZIRK IV (BORBECK, SCHÖNEBECK, DELLWIG, BEDINGRADE, GERSCHEDE, FRINTROP, BOCHOLD, BERGEBORBECK)

Die Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingshilfe möchte Ehrenamtlichen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, Gelegenheit zum Austausch bieten. Hier finden Sie die Möglichkeit, Erfahrungen, Anregungen und Fragen bei einem kleinen Snack miteinander zu teilen.

Das Treffen findet **am Montag, den 15. April**, von 17:00 bis 19:00 Uhr im Bürgerservice Essen-Borbeck, Marktstraße 22, 45355 Essen statt. Um Anmeldungen wird gebeten an Tel.: 0171-8491117 oder E-Mail: m.katzewski@diakoniewerk-essen.de. Die Einladung finden Sie unter: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Begegnungscafé_April.pdf

BEGEGNUNGSCAFÉ DER ESSENER BEGEGNUNGEN (HUTTROP)

Am Dienstag, den 16. April, von 16:00 bis 18:00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zum nächsten Begegnungscafé der Essener Begegnungen ein. In diesem Monat werden wir zu Gast im Haus für Bildung und Kultur *Storp 9* sein (Storpstr. 9, 45139 Essen). Um Anmeldungen wird gebeten an koordination.ehrenamt@cse.ruhr oder über das Bewerbungsformular auf der Seite der Essener Begegnungen: <https://essener-begegnungen.de/>.

Die interkulturellen Begegnungscafés der Essener Begegnungen schaffen einen Rahmen, in dem sich Menschen bei Kaffee und Kuchen kennenlernen und austauschen können. Hierzu sind sowohl Personen, die bereits an dem Projekt teilgenommen haben, als auch alle anderen interessierten Menschen eingeladen. Die Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes für die Stadt Essen, die diese Treffen begleiten, werden die Teilnehmenden am Rande der Veranstaltung über aktuelle Projekte und Angebote zur Stärkung des Zusammenhalts in den Stadtteilen informieren. Die Einladung zu dem Begegnungscafé finden Sie unter:

http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Essener_Begegnungen_16.04.2019_Plakat.pdf

FLUCHTURSACHEN...UND JETZT?! – SYRIEN (SCHONNEBECK)

Die Koordination für das Ehrenamt der cse gGmbH und des Diakoniewerks Essen lädt zur zweiten Veranstaltung aus der Reihe „Fluchtursachen...und jetzt?!“ ein. Der Vortrag findet **am Montag, den 29. April**, von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Karl-Meyer-Str. 42, 45309 Essen statt. An diesem Abend wird eine Referentin von der Gesellschaft „Bildung trifft Entwicklung“ von ihrer eigenen Flucht aus Syrien erzählen, sowie über das Ankommen in Deutschland berichten.

Eingeladen sind alle Ehren- und Hauptamtlichen, die über die Fluchtursachen mehr erfahren, die Herausforderungen des Ankommens in einem fremden Land besser verstehen

und sich über die Problematik der Flucht aus den jeweiligen Ländern austauschen möchten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldungen wird gebeten an Frau Gutzeit-Asabre, Tel.: 0171 / 9115939 oder E-Mail: A.Gutzeit-Asabre@diakoniewerk-essen.de. Die Einladung zu der Veranstaltung finden Sie unter: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Flyer_Fluchtursachen_April.pdf

EHRENAMTSCAFÉ IM BEZIRK VII (HORST, KRAY, FREISENBRUCH, LEITHE, STEELE)

Alle Ehrenamtlichen aus dem Bezirk VII sind auch in diesem Monat zu einem Austausch in gemütlicher Runde eingeladen. Das Treffen findet **am Dienstag, den 30. April**, von 16:00 bis 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten des JobCenters Essen, Dreiringplatz 10, Raum 420 statt. Für Rückfragen, Anmeldungen und weitere Informationen steht Ihnen Frau Heinrichs zur Verfügung: Kristin.Heinrichs@cse.ruhr.

2. VERANSTALTUNGSHINWEISE – FORTBILDUNGEN UND VORTRÄGE

MITEINANDER-LEBEN-TRAINING – WIE WOLLEN WIR IN ESSEN MITEINANDER LEBEN?

Die Miteinander-Leben-Trainings werden dieses Jahr fortgeführt. Das Ziel der Trainings ist es, sich wechselseitig besser zu verstehen und sich verstanden zu wissen. Darüber hinaus sollen die Workshops das friedliche Miteinander zwischen afrikanischen und nicht-afrikanischen Menschen in Essen fördern. Das nächste Training findet **am Samstag, den 13. April**, von 14:00 bis 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Vereins African Ivory e.V. (Kreuzeskirchstr. 8, 45127 Essen) statt.

<http://www.immigrantenverbund.de/projekte/laufende-projekte/tie.html>

#CONNECT – QUALIFIZIERUNGSREIHE ZUR GENDER- UND DIVERSITÄTSREFLEKTIERTEN PÄDAGOGIK IM KONTEXT VON FLUCHT UND MIGRATION

Die FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW bietet pädagogischen Fachkräften eine Blended-Learning Qualifizierungsreihe zur Stärkung der Handlungssicherheit in der Begleitung und Unterstützung von geflüchteten Jugendlichen.

In den E-Learning-Phasen absolvieren die Teilnehmenden zu Zeiten und am Ort ihrer Wahl vier jeweils zweiwöchige Module auf der Lernplattform FUMA digital. Die Verbindung von Präsenz- und Onlinephasen ermöglicht eine umfassende Qualifizierung neben einem vollgepackten pädagogischen Alltag.

Der erste Durchlauf findet **vom 29. April bis zum 19. Juni 2019** statt. Der zweite Durchlauf findet vom 30. September bis zum 21. November 2019 statt. Die Weiterbildung

ist kostenlos. Weitere Informationen zum Angebot finden Sie unter: <https://www.gender-nrw.de/digitale-lernwelten/connect-qualifizierungsreihe/>

EINFÜHRUNGEN IN DEN ISLAM: WAS IST DER ISLAM UND WAS BEDEUTET ER FÜR UNS?

In dieser Veranstaltung werden die Identität und der Anspruch des Islams und seine Beziehung zum Christentum thematisiert.

Die Veranstaltung findet **am 3. Mai** von 16:00 bis 19:00 Uhr **UND am 4. Mai** von 9:30 bis 12:30 Uhr im Katholischen Stadthaus, in der Bernestraße 5 statt. Die Gebühr beträgt 20 €, im Preis sind die Kursunterlagen enthalten. Weitere Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie unter: <http://www.kefb-bistum-essen.de/index.php?id=461&kathaupt=11&knr=W461AR1008&kursname=Einfuehrung+in+den+Islam+Islam+und+Christentum>

3. VERANSTALTUNGSHINWEISE – KULTUR, GESELLSCHAFT UND FREIZEIT

DER TISCH DER TISCHE

Der Essener Tisch der Tische lädt interessierte Ehrenamtliche **am Donnerstag, den 11. April**, von 18:00 bis 20:30 Uhr zum dritten Treffen ein. An diesem Tag werden sich u.a. einige Migrantenselbstorganisationen vorstellen (Lichtpunkt in der Welt, Syrisch-deutscher Förderverein Nord, Immigrantenverein Essen). Es wird auch über die aktuellen Projekte zur Integration berichtet.

Die Veranstaltung findet im Haus der Begegnung, 1. Weberstraße 28, 45127 Essen statt. Um Anmeldungen wird bis zum 4. April gebeten an: joendreastadler@hotmail.com.

EHRENAMTSTOUR.NRW – BESUCH IN ESSEN

Die Ehrenamtstour.NRW macht in allen 54 Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen halt. Ziel ist es, Anregungen und Ideen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement zu sammeln. Die Ehrenamtstour.NRW ist ein Baustein zur Erarbeitung der Engagementstrategie für das Land Nordrhein-Westfalen. **Am Freitag, den 12. April**, zwischen 9:30 und 12:30 Uhr kommt der Ehrenamts-Bus nach Essen (Burgplatz 1).

Weitere Termine der Ehrenamtstour.NRW finden Sie unter: <https://www.engagiert-in-nrw.de/ehrenamtstournrw>

OSTERFERIENTREFF IN DER VILLA RÜ - RÜTTENSCHIED

Der Fachbereich Migration und Flucht des Diakoniewerks Essen lädt **am Dienstag, den 16. April**, von 11:30 bis 13:30 Uhr interessierte Ehrenamtliche und Geflüchtete zum Osterferientreff in der Villa Rü ein, Girrdetstr. 21, Raum E4. Die Einladung finden Sie unter: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Einladung_zum_Osterferientreff_16.04.19_Diakoniewerk_Essen.pdf

TAG DER NACHBARN 2019

Die Stiftung nebenan.de lädt auch dieses Jahr alle Interessierten dazu ein, **am Freitag, den 24. Mai**, dem Tag der Nachbarn mitzumachen. Im letzten Jahr haben deutschlandweit über 1.000 Nachbarschaftsfeste stattgefunden – dieses Jahr sollen es noch mehr werden. Interessierte werden dazu aufgerufen, ein kleines oder großes Fest mit den Nachbarn zu feiern und gemeinsam ein Zeichen für mehr Gemeinschaft zu setzen. Jeder kann mitmachen: Privatpersonen, soziale Institutionen, Vereine, Kitas und Schulen, Kommunen usw. Das Ziel lautet Anonymität in der eigenen Nachbarschaft zu überwinden und einem Austausch über Alters-, Herkunfts- und Einkommensgrenzen hinweg zu schaffen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.tagdernachbarn.de/>

FEIERABENDMARKT AUF DEM WEBERPLATZ – NORDVIERTEL

An jedem 1. und 3. Donnerstag von Anfang Mai bis Ende Oktober (nicht an Feiertagen) wird es auf dem Weberplatz von 16:00 bis 20:00 Uhr einen bunten Mix geben aus: Markt mit verschiedenen Angeboten von Speisen und Getränken, Live-Musik, Kinder-Mitmach-Aktionen, Trödelständen (jeder kann kostenfrei einen Stand bekommen).

4. ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

SCHWIMMKURSE FÜR GEFLÜCHTETE JUGENDLICHE IM ALTER VON 4 BIS 7 JAHREN

Der Essener Sportbund e.V. bietet in den Osterferien Schwimmkurse für geflüchtete Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren an. Die Kurse werden im Nord-Ost-Bad in Essen-Schonnebeck (Schonnebeckhöfe 60) und im Schwimmzentrum Rüttenscheid (Von-Einem-Str. 77) stattfinden. Der Kurs kostet 15 €. Alle weiteren Informationen finden Sie unter: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/ESPO_Flyer_Schwimmkurs.pdf

Eine Online-Anmeldung ist möglich unter: <https://essener-sportbund.de/in-8-tagen-zum-schwimmabzeichen/>

FINDE DEINEN SPORT – PROJEKT FÜR KINDER IM ALTER VON 6 BIS 10 JAHREN

Der Essener Sportbund e.V. und das Jugendamt der Stadt Essen ermöglichen im Rahmen eines neuen Projektes allen interessierten Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren ein offen zugängliches und kostenloses Angebot an Wochenenden. An insgesamt 10 Terminen können Kinder die verschiedensten Sportarten ausprobieren, um „ihren“ Sport zu finden. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Infolyer_Anmeldung_Finde_deinen_Sport.pdf und auf der Seite des Essener Sportbundes: <https://essener-sportbund.de/finde-deinen-sport/>

HAUSAUFGABENBETREUUNG – NORDVIERTEL

Im Ladenlokal der Ehrenamt Agentur (Viehofer Str. 39, 45127 Essen) wird mehrmals pro Woche Hausaufgabenbetreuung angeboten. Eine Übersicht aller Angebote finden Sie unter:

http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Wochenplan_Viehofer_ab_01.02.2019.pdf

REFPSYCH – FILME FÜR FLÜCHTLINGE UND HELFER*INNEN

Das Max-Planck-Institut für Psychiatrie hat in 13 Sprachen kurze Filme für Geflüchtete und Helfer*innen veröffentlicht, in denen mögliche körperliche und psychische Symptome nach der Flucht und Migration gezeigt werden. Die Filme dienen als Entlastung für die Betroffenen und auch als Aufforderung, sich Hilfe zu holen.

Die Links zu den jeweiligen Filmen finden Sie unter: <https://www.psych.mpg.de/refpsych>

FAHRSCHULE AUF DEUTSCH UND TIGRIGNA

Auf youtube stehen Lehrvideos zur Verfügung, die Menschen aus Eritrea die Führerscheinprüfung erleichtern. Die Videos finden Sie unter:

https://www.youtube.com/results?search_query=f%C3%BChrschein+deutsch+und+tigrinya

MARKT DER MÖGLICHKEITEN – VERANSTALTUNG DES JOBCENTERS ESSEN UNTER BETEILIGUNG VON WERDEN-HILFT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION VON GEFLÜCHTETEN

Die Veranstaltung richtet sich an Geflüchtete im Essener Süden und will wichtige Informationen vermitteln, die bei der beruflichen Integration und Jobsuche helfen.

Wünschenswert, aber nicht Bedingung, ist ein Sprachniveau B1 in Deutsch. Bei Bedarf werden den Teilnehmenden auch Dolmetscher zur Verfügung stehen (Arabisch, Kurdisch, Englisch, Französisch). Im Rahmen der Veranstaltung werden sich sechs Informations- und Diskussionsforen den folgenden Themen widmen: Sprachförderung, Benutzung von Jobbörsen (mit praktischer Übung am PC), Bewerbungcenter, Stellenbörse mit Stellwand, Bauindustrie, Handwerk, und Anerkennung von Berufsabschlüssen und Zeugnissen. Die Veranstaltung findet **am Dienstag, den 14. Mai**, von 17:00 bis 20:00 Uhr im Domstuben, Brückstr. 81, 45239 Essen statt.

PRAKTIKUM IM BEREICH ÜBERSETZUNG

Bei den AS Übersetzungs- und Dolmetscherdiensten wird ein Praktikumsplatz für Menschen, die als Übersetzer*innen oder Dolmetscher*innen tätig werden möchten, angeboten. Voraussetzungen: Arabischkenntnisse (Muttersprachenniveau) und Deutschkenntnisse (mindestens C1 Niveau). Das Praktikum soll drei Monate dauern. Eine spätere Übernahme in ein Arbeitsverhältnis ist möglich. Für weitere Informationen wenden Sie sich

bitte an: AS Übersetzungs- und Dolmetscherdienste, Tel.: 0201 / 47950011, oder 0172 / 8955545, E-Mail: info@dolmetscher-shadi.de

DUALE AUSBILDUNG – WILLKOMMENSLOTSEN

Das Ausbildungszentrum Essen des Berufsförderungswerks der Bauindustrie (Lüscherhofsstraße 71, 45356 Essen) unterstützt Geflüchtete und Neuzugewanderte bei der Suche nach einer Ausbildungs- und einer Arbeitsstelle. Nähere Informationen bekommen Sie über Frau Sorgun, E-Mail: c.sorgun@bauindustrie-nrw.de oder Tel.: 0201 / 83441-18. Weitere Informationen finden Sie unter: http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Willkommenslotsen_infokarte_deutsch_w2_38.pdf

STARK IM BERUF: KONTAKTSTELLEN BEGLEITEN MÜTTER MIT MIGRATIONS HinterGRUND

Das Bundesprogramm „Stark im Beruf“ geht in die zweite Runde. Mit dem Programm unterstützt das Bundesfamilienministerium Mütter mit Migrationshintergrund beim Berufseinstieg. Künftig werden deutschlandweit 90 Kontaktstellen Frauen mit Migrationshintergrund zu Ausbildung und Erwerbstätigkeit beraten sowie die Jobsuche begleiten. Eine Übersicht der Kontaktstellen finden Sie unter:

https://www.starkimberuf.de/standorte/projektprofile/?no_cache=1

UNTERSTÜTZUNG BEI DER ARBEITSSUCHE – SPRECHSTUNDEN

Die Migrationsberatung des Caritasverbandes für die Stadt Essen bietet **jeden Mittwoch** von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Niederstraße 12-16, 45141 Essen eine Sprechstunde für Arbeitssuchende. Diese Sprechstunde richtet sich an Zugewanderte ab 27 Jahren.

Die cse gGmbH und InCoach (BiG) bieten **jeden Donnerstag** von 14:00 bis 16:00 Uhr im Treffpunkt Süd (Erbslöhstr. 3, 45141 Essen, neben der Haltestelle Bamlerstraße) eine offene Sprechstunde für Geflüchtete, die Hilfe bei der Berufs- und Zeugnisanerkennung sowie der Erstellung von Bewerbungsunterlagen benötigen.

OFFENE TREFFS, ELTERN-KIND-GRUPPEN, ERZÄHLCAFÉS

Eine Übersicht der aktuellen offenen Treffs, Gruppen und Angebote finden Sie unter:

<http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/neue-nachbarn/offene-treffs>

5. PUBLIKATIONEN, ARBEITSHILFEN UND ANKÜNDIGUNGEN

FÖRDERFOND BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Ehrenamtliche aus Essen haben die Möglichkeit, bis zu 100 Euro pro Person aus dem „Förderfonds für Bürgerschaftliches Engagement“ zu beantragen. Einzelpersonen können über diesen Weg Geld für Sachkosten, Porto-, Telefon- und Fahrtkosten erhalten die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit entstehen. Organisationen und Vereine können auch Gelder für die Wertschätzung, sowie für die Fortbildung von Ehrenamtlichen erhalten. Die

Anträge können **bis zum 1. Mai 2019** gestellt werden. Die Antragsformulare und weitere Informationen sowie die Kontaktdaten der Stadtagentur finden Sie auf der Internetseite der Stadt Essen:

https://www.essen.de/rathaus/aemter/ordner_2/brgerorientierung/foerderfonds_buergerschafftliches_engagement.de.html

INTEGRATIONSPREIS DER STADT ESSEN

Am 13. Dezember 2019 wird zum ersten Mal der Integrationspreis „Zusammenleben in Essen“ vergeben. Für den Preis können ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in der Flüchtlingsarbeit von Organisationen, Vereinen, Bildungseinrichtungen (z.B. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit), Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen, Unternehmen sowie von Privatpersonen vorgeschlagen werden. Es dürfen sich auch die Ehrenamtlichen selbst um den Preis bewerben. **Die Bewerbungsfrist ist der 31. Mai 2019.** Nähere Informationen und Bewerbungsformulare finden Sie unter:

https://www.essen.de/rathaus/aemter/ordner_0401/interkulturelle_orientierung/integrationspreis/integrationspreis.de.html

MODELLPROJEKTE ZUM THEMA MIGRATION – INTEGRATION – TEILHABE

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb fördert ab dem 01. Juli 2019 Modellprojekte zu den Themenschwerpunkten Migration – Integration – Teilhabe. Die Zuwendung beträgt mindestens 20.000 € und maximal 70.000 € pro Modellprojekt. Antragsberechtigt sind rechtsfähige Organisationen aus dem Bundesgebiet, die über Kompetenzen in der Entwicklung und Umsetzung von Projekten der politischen Bildung im Themenfeld Migration, Integration, Teilhabe verfügen. Natürliche Personen sind nicht antragsberechtigt. Anträge von (post-)migrantischen Initiativen sowie Migrantenselbstorganisationen werden besonders begrüßt. **Antragsfrist: 30. April 2019.**

Mehr zu der Ausschreibung erfahren Sie unter:

<https://www.bpb.de/partner/foerderung/286380/modellprojekte-zum-thema-migration-integration-teilhabe>

GEMEINSAM GESTALTEN – ERFAHRUNGEN UND EMPFEHLUNGEN AUS DER ARBEIT MIT GEFLÜCHTETEN

Der Sozialhelden e.V. hat im Rahmen des Projektes DialogBereiter eine Broschüre herausgegeben, die zahlreiche nützliche Informationen und praktische Tipps für ehrenamtlich Tätige enthält. Die Broschüre finden Sie unter: https://dialogbereiter.de/wp-content/uploads/2018/08/DialogBereiter_Broschuere_gemeinsam_gestalten.pdf

GEFLÜCHTETE JUGENDLICHE STÄRKEN

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung widmet sich im Themenblatt „Geflüchtete Jugendliche stärken“ dem Empowerment von geflüchteten Jugendlichen. Das Themenblatt finden Sie unter:

https://www.dkjs.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/programme/190218_GMG_Themenblatt_5.pdf

FACHBEITRAG ZUR IDENTITÄTSBILDUNG JUNGER GEFLÜCHTETER IN DER JUGENDHILFE

Die BumF-Landeskoordinatorin stellt in einem Fachbeitrag den Fluchtmigrationsprozess und seine Auswirkungen auf die Identitätsbildung junger Geflüchteter dar. Den Beitrag finden Sie unter:

https://b-umf.de/src/wp-content/uploads/2019/03/wiesinger_jamt-2018_426.pdf

STÄRKUNG DER VERBRAUCHERSCHUTZKOMPETENZEN VON GEFLÜCHTETEN

Der AWO Bundesverband hat eine Arbeitshilfe in einfacher Sprache herausgegeben, in der die wichtigsten Informationen über den Verbraucherschutz für Geflüchtete zusammengefasst werden. Die Publikation finden Sie unter:

https://www.awo.org/sites/default/files/2019-02/AH_Verbraucherschutz_Gefl%C3%BCchtete.pdf

SERVICESTELLE ANTIDISKRIMINIERUNGSARBEIT

Die Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit der Integrationsagenturen NRW hat drei Arbeitshilfen zum Thema Antidiskriminierung herausgegeben. Die Broschüre zum Thema Diskriminierung erkennen und handeln finden Sie unter: https://awo-fachdienste-migration.de/files/awo_praxishandbuch_antidiskriminierungsarbeit_diskriminierung_erkennen_und_handeln.pdf

Wie man sich in Diskriminierungssituationen verhalten soll, erfahren Sie unter: https://awo-fachdienste-migration.de/files/awo_praxishandbuch_antidiskriminierungsarbeit_einleger.pdf

Informationen über den professionellen Umgang mit institutionellem Rassismus in Behörden finden Sie unter:

https://awo-fachdienste-migration.de/files/professioneller_umgang_mit_institutionellem_rassismus_in_behoerden_10_tipps_fuer_die_praxis.pdf

RECHTSPRECHUNGSÜBERSICHT ZUM KIRCHENASYL IN DUBLIN-FÄLLEN

Der Informationsverbund Asyl & Migration hat eine Rechtsprechungsübersicht zum Kirchenasyl in Dublin-Fällen veröffentlicht. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.asyl.net/view/detail/News/rechtsprechungsuebersicht-zum-kirchenasyl-in-dublin-faellen/>

BLEIBERECHTSERLASS FÜR GUT INTEGRIERTE GEDULDETE

Der Integrationsminister des Landes NRW Joachim Stamp hat den Erlass zur Aufenthaltsgewährung bei gut integrierten Ausländern vorgestellt. Nähere Informationen zum Erlass finden Sie unter: <https://www.mkffi.nrw/pressemitteilung/integrationsminister-stamp-bessere-bleiberechte-fuer-gut-integrierte-geduldete>

HINWEISE FÜR AFGHANISCHE FLÜCHTLINGE UND IHRE BERATER*INNEN

ProAsyl hat Hinweise für afghanische Flüchtlinge und ihre Berater*innen zusammengestellt. Das Dokument finden Sie unter: <https://www.proasyl.de/hintergrund/hinweise-fuer-afghanische-fluechtlinge-und-ihre-beraterinnen/>

PASSBESCHAFFUNG UND MITWIRKUNGSPFLICHTEN VON PERSONEN MIT EINER DULDUNG, BEI ASYLSUCHENDEN UND BEI SCHUTZBERECHTIGTEN

Der Verein der Niedersächsischen Bildungsinitiativen und der Caritasverband für die Diözese Osnabrück haben einen Leitfaden für die Beratung veröffentlicht, der Antworten auf sämtliche Fragen zur Passbeschaffung von Asylsuchenden und Menschen mit einer Duldung gibt. Den Leitfaden finden Sie unter:

http://ehrenamt-fluechtlinge-essen.de/images/Beratungsleitfaden_zu_Passbeschaffung_und_Mitwirkungspflicht_bei_Personen_mit_einer_Duldung_bei_Asylsuchenden_und_Schutzberechtigten.pdf

NACH DER FLUCHT – MEIN LEBEN IN DEUTSCHLAND

Das Debattenportal SagWas der Friedrich-Ebert-Stiftung hat zusammen mit dem Bezirksamt Berlin-Neukölln ein Projekt unterstützt, das sich zum Ziel setzt, Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, eine Stimme zu geben, mehr noch: eine Kamera. Das Ergebnis sind kurze, bewegende und authentische Videos, in denen die Geflüchteten ihre Perspektiven sichtbar und ihre Meinungen deutlich machen. Diese Videos sind Begegnungen ohne jeden Filter: traurig, lustig, intim und vor allem menschlich. Die Videos finden Sie unter: <https://sagwas.net/c/schwerpunkt/nach-der-flucht-mein-leben-in-deutschland/>

6. KLEINANZEIGEN

EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG GESUCHT – ALLE BEZIRKE

Für Familien oder einzelne Personen suchen wir ehrenamtliche Unterstützung. Hierbei steht hauptsächlich der Austausch in deutscher Sprache im Vordergrund. Dies kann individuell durch gemeinsame Freizeitaktivitäten im Raum Essen gestaltet werden. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der Koordination für das Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe: koordination.ehrenamt@cse.ruhr oder koordination-ehrenamt@diakoniewerk-essen.de

UNTERSTÜTZUNG BEIM DEUTSCHLERNEN – STADTKERN

Wir suchen eine*n ehrenamtliche*n Helfer*in, der/die einen syrischen geflüchteten Mann im hohen Alter beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützen könnte. Zurzeit besucht der Mann einen Alphabetisierungskurs. Für weitere Fragen oder bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Langenickel: Miriam.Langenickel@cse.ruhr oder 0157 / 3130-1223.

UNTERSTÜTZUNG BEIM LESEÜBEN - FROHNHAUSEN

Gesucht wird eine Person, die zwei Männer beim Üben vom Lesen unterstützen könnte. Die beiden Männer besuchen einen Alphabetisierungskurs und benötigen zusätzlich zum regulären Deutschkurs Übungsmöglichkeiten. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Bitner: agnieszka.bitner@cse.ruhr oder 0176/30081914.

KOORDINATION EHRENAMT IN DER FLÜCHTLINGSHILFE

cse gGmbH
Niederstraße 12-16
45141 Essen
Tel.: 0201 / 632569 - 860

E-Mail: koordination.ehrenamt@cse.ruhr

Diakoniewerk Essen
Zu den Karmelitern 15
45145 Essen
Tel.: 0201 / 812568 - 90

koordination.ehrenamt@diakoniewerk-essen.de

Verantwortlich: Dr. Agnieszka Bitner-Szurawitzki